

# Ab Mai kostenfrei an den Strand

## Stadt Cuxhaven und Gemeinde Wurster Nordseeküste machen gemeinsame Sache

**Cuxhaven.** Die Stadt Cuxhaven und die Wurster Nordseeküste machen beim Strandeintritt zukünftig gemeinsame Sache: Wer in der Gemeinde Wurster Nordseeküste mit Hauptwohnsitz gemeldet ist, genießt ab 1. Mai dasselbe Privileg wie alle Cuxhavenerinnen und Cuxhavener - und darf die Strände im Nordseeheilbad unentgeltlich nutzen. Gleiches gilt umgekehrt für die Strandbereiche der Wurster Nordseeküste. Dieses Gemeindegrenzen übergreifende Angebot wird vielen Menschen in der Region zugutekommen, da sie nun die Möglichkeit haben werden, die Strände und das Meerwasser ohne zusätzliche Kosten zu genießen.

Durch den kostenlosen Zugang der Strände können die Bewohnerinnen und Bewohner auch die Angebote Veranstaltungen, die entlang der Küste stattfinden, nutzen. Ob es sich um Konzerte, Beachsport-Events, Wassersport oder kulinarische Vielfalt handelt, es gibt für jeden etwas zu erleben.

Die getroffene Vereinbarung gilt zunächst bis zum 31. Dezem-



**Über die Vereinbarung zum freien Strandeintritt freuen sich Marcus Itjen (Bürgermeister der Gemeinde Wurster Nordseeküste), Andrea Pospich (Erste Stadträtin der Stadt Cuxhaven), Uwe Santjer (Oberbürgermeister der Stadt Cuxhaven) sowie Anna-Lena Hesse (Fachbereichsleitung Finanzen der Stadt Cuxhaven) (v.l.).** Foto: Stadt Cuxhaven/Kolbenstetter

ber 2024. Dann soll ausgewertet werden, ob das Angebot auf Zuspruch trifft. Die Kosten für das Projekt werden seitens der Stadt Cuxhaven und der Wurster Nordseeküste aus dem kommunalen Haushalt getragen.

„Neben der Stadt Cuxhaven gibt es auch im Landkreis Cuxha-

ven und an der Nordseeküste viel zu erleben. Ich freue mich sehr darüber, dass wir über die Stadtgrenze hinaus gemeinsam mit der Wurster Nordseeküste an einem Strang ziehen und dieses Angebot für die Cuxhavenerinnen und Cuxhavener und andersherum anbieten können. Es

ist ein Gewinn für das Cuxland“, sagt Cuxhavens Oberbürgermeister Uwe Santjer.

„Ich freue mich, dass eine weitere Grenze zwischen Cuxhaven und der Wurster Nordseeküste probeweise wegfällt und die Menschen, die hier leben, damit den gleichen Vorteil nutzen können, den unsere Gäste hier auch haben. Das ist gut für die Region“, betont Marcus Itjen, Bürgermeister der Gemeinde Wurster Nordseeküste.

Wer in der Stadt Cuxhaven oder in der Gemeinde Wurster Nordseeküste mit Erstwohnsitz gemeldet ist und einen Strand der Nachbargemeinde besuchen möchte, benötigt für den kostenfreien Eintritt lediglich ein gültiges Ausweisdokument.

Außerdem erhalten Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt Cuxhaven im Wellenfreibad in Dorum-Neufeld denselben Rabatt wie die Einheimischen aus Wurster Nordseeküste. Erwachsene zahlen in dieser Saison im Watt'n Bad mit Strandnutzung 4 Euro anstatt 7 Euro und Kinder ab 3 Jahre 3 Euro anstatt 4,50 Euro. (red)